

DIN EN 13227

ICS 79.080

Ersatz für
DIN EN 13227:2003-06 und
DIN EN 13227
Berichtigung 1:2007-09

**Holzfußböden –
Massivholz-Lamparkettprodukte;
Deutsche Fassung EN 13227:2017**

Wood flooring –
Solid lamparquet products;
German version EN 13227:2017

Planchers en bois –
Produits de lamparquet massif;
Version allemande EN 13227:2017

Gesamtumfang 31 Seiten

DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13227:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 042-01-17 AA „Fußböden und Treppen“ im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13227:2003-06 und DIN EN 13227 Berichtigung 1:2007-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anhang C „Feuchtegehalt“ wurde hinzugefügt;
- b) einige Präzisierungen wurden aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN EN 13227: 2003-06

DIN EN 13227 Berichtigung 1: 2007-09

Deutsche Fassung
Holzfußböden —
Massivholz-Lamparkettprodukte

Wood flooring —
Solid lamparquet products

Plancher en bois —
Produits de lamparquet massif

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 16. Juli 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Symbole und Abkürzungen	6
5 Produktanforderungen	6
5.1 Holzarten	6
5.2 Oberflächenbehandlung	6
5.3 Erscheinungsbild	6
5.3.1 Allgemeine Regeln	6
5.3.2 Regeln für die meistverwendeten Holzarten	7
5.3.3 Freie Klasse	12
5.3.4 Natürliche Farben	13
5.4 Feuchtegehalt	13
5.5 Geometrische Eigenschaften	13
5.5.1 Allgemeines	13
5.5.2 Profil	13
5.5.3 Nennmaße	14
5.5.4 Grenzübergänge	14
5.5.5 Maschinelle Bearbeitung	15
5.6 Technische Spezifikationen und Eigenschaften	15
5.6.1 Holzhärte	15
5.6.2 Anforderungen an den Verlegeort	15
5.6.3 Erscheinungsbild	15
5.6.4 Renovierung und Reparatur	16
6 Kennzeichnung	16
Anhang A (informativ) Botanische Bezeichnungen und Handelsnamen der meistverwendeten Holzarten für Holzfußböden (Laub- und Nadelhölzer)	17
Anhang B (normativ) Grundsätze für die freie Sortierung	24
Anhang C (informativ) Feuchtegehalt	26
Anhang D (informativ) Geometrische Eigenschaften nach EN 13647:2011	27
Literaturhinweise	29

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13227:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2018, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2018 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 13227:2002.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Diese Europäische Norm gehört zu einer Reihe von Normen über Holzfußböden sowie Wand- und Deckenbekleidungen aus Holz.

Diese Europäische Norm legt die Merkmale von Massivholz-Lamparkettprodukten einschließlich großer Massivholz-Lamparkettprodukte fest. Sie beruht auf gegenwärtig in der Industrie gültigen Normen zu Maßen und Merkmalen sowie auf Funktionen, die durch Prüfung nachgewiesen wurden.

Über Massivholz-Parkettelemente liegen bereits fundierte Kenntnisse vor; die Werte für die Produktmerkmale sind durch langjährige Anwendung und Erfahrung bestätigt. Prüfergebnisse werden daher nicht benötigt. Bei neuen Produkten werden die technischen Daten durch Prüfung nachgewiesen.

Das Erscheinungsbild des Parketts wird im Wesentlichen durch die Holzart, die Sortierung und das Verlegemuster beeinflusst.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Merkmale von Massivholz-Lamparkettprodukten für die Verwendung als Fußbodenbelag in Innenräumen fest. Sie gilt für Parkettelemente. Diese Europäische Norm gilt nicht für aus Elementen zusammengesetzte Parketttafeln; hierfür ist EN 13810-1 anzuwenden.

Diese Europäische Norm gilt für Produkte ohne Oberflächenbehandlung.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 844-1:1995, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 1: Gemeinsame allgemeine Begriffe über Rundholz und Schnittholz*

EN 844-3:1995, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 3: Allgemeine Begriffe über Schnittholz*

EN 844-4:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 4: Begriffe zum Feuchtegehalt*

EN 844-6:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 6: Begriffe zu Maßen von Schnittholz*

EN 844-7:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 7: Begriffe zum anatomischen Aufbau von Holz*

EN 844-9:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 9: Begriffe zu Merkmalen von Schnittholz*

EN 844-10:1998, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 10: Begriffe zu Verfärbung und Pilzbefall*

EN 844-11:1998, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 11: Begriffe zum Insektenbefall*

EN 844-12:2000, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 12: Zusätzliche Begriffe und allgemeiner Index*

EN 1310:1997, *Rund- und Schnittholz — Messung der Merkmale*

EN 1311, *Rund- und Schnittholz — Verfahren zur Messung von Schädlingsbefall*

EN 1534, *Holzfußböden — Bestimmung des Eindruckwiderstands — Prüfmethode*

EN 13183-1, *Feuchtegehalt eines Stückes Schnittholz — Teil 1: Bestimmung durch Darrverfahren*

EN 13183-2, *Feuchtegehalt eines Stückes Schnittholz — Teil 2: Schätzung durch elektrisches Widerstandsmessverfahren*

EN 13647:2011, *Holzfußböden und Wand- und Deckenbekleidungen aus Holz — Bestimmung geometrischer Eigenschaften*

EN 13756:2002, *Holzfußböden — Terminologie*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 844-1:1995, EN 844-3:1995, EN 844-4:1997, EN 844-6:1997, EN 844-7:1997, EN 844-9:1997, EN 844-10:1998, EN 844-11:1998, EN 844-12:2000 und EN 13756:2002 und die folgenden Begriffe.

3.1

Lamparkettelement

Parkettelement mit kleinen Abmessungen und flachen Schmalseiten

[QUELLE: EN 13756:2002, modifiziert: Übersetzung an die englische Referenzfassung angepasst]

3.2

großes Lamparkettelement

Element, das durch festgelegte Grenzmaße bestimmt wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Diese Grenzwerte sind in Tabelle 7 angegeben.

3.3

Parquet tapis

großes Lamparkett, das beim Verlegen geklebt und/oder genagelt werden muss

3.4

Maxi-Lamparkettelement

Element, das durch festgelegte Grenzmaße bestimmt wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Diese Grenzwerte sind in Tabelle 7 angegeben.

3.5

zusammengesetztes Lamparkettelement

vormontiertes Lamparkettelement, angeordnet in einem geometrischen Muster

4 Symbole und Abkürzungen

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Symbole und Abkürzungen.

<i>L</i>	Länge der Stab-Oberseite
<i>b</i>	Breite der Stab-Oberseite
<i>t</i>	Dicke zwischen Oberseite und Unterseite des Stabes
<i>a</i>	Neigung der Wange

5 Produktanforderungen

5.1 Holzarten

Eine Liste der für Parkettelemente nach dieser Europäischen Norm meistverwendeten Holzarten ist in Anhang A angegeben.

5.2 Oberflächenbehandlung

Das Produkt kann mit einer im Herstellwerk aufgetragenen Oberflächenbeschichtung geliefert werden, die eine sofortige Nutzung nach dem Verlegen ermöglicht. Die angewendete Oberflächenbehandlung sowie jede künstliche Veränderung der natürlichen Holzfarbe müssen in der Produktbeschreibung angegeben werden.

5.3 Erscheinungsbild

5.3.1 Allgemeine Regeln

Die Tabellen 1 bis 6 enthalten die Sortierregeln in Bezug auf das Erscheinungsbild der Oberseite und der nicht sichtbaren Teile (Rückseite und Schmalseiten) von Massivholz-Fußbodenelementen für die meistverwendeten Holzarten, wie sie in dieser Europäischen Norm definiert sind.

Merkmale müssen nach EN 1310 gemessen werden (Äste sind nach dem in EN 1310:1997, 4.1, angegebenen allgemeinen Verfahren zu beurteilen). Schädlingsbefall muss nach EN 1311 gemessen werden.

Eine Sortierung „Freie Klasse“ beruht auf den in Anhang B dargelegten Grundsätzen.

Die Sortierung erfolgt in die drei Erscheinungsklassen ◯, Δ und □.

Die Oberseite muss die gesamte sichtbare Oberfläche des Stabes einbeziehen. Sie muss daher auch eine eventuell vorhandene Fase¹⁾ umfassen.

Die Oberseite darf keine Risse aufweisen, und das Holz muss gesund sein.

Zulässig ist jede durchlaufende Klebfuge, die eine Renovierung des Fußbodens ohne wesentliche Änderungen seines Erscheinungsbildes oder seiner Funktionsmerkmale gestattet.

5.3.2 Regeln für die meistverwendeten Holzarten

5.3.2.1 *Quercus* spp. (Eiche)

Regeln für Eiche sind in Tabelle 1 angegeben.

Tabelle 1 — Sortierregeln für *Quercus* spp. (Eiche)

Oberseite des Elementes			
Merkmale	Klasse		
	○	△	□
Gesunder Splint	Unzulässig	Zulässig ^a	Leichte Beeinträchtigungen zulässig
Äste gesund und festverwachsen $b < 70\text{ mm}$ $b \geq 70\text{ mm}$ Fauläste	Zulässig, wenn: Durchmesser $\leq 2\text{ mm}$ Durchmesser $\leq 3\text{ mm}$ Unzulässig	Zulässig, wenn: Durchmesser $\leq 5\text{ mm}$ Durchmesser $\leq 10\text{ mm}$ Durchmesser $\leq 3\text{ mm}$	Zulässig, wenn: Durchmesser $\leq 15\text{ mm}$ Durchmesser $\leq 30\text{ mm}$ Durchmesser $\leq 10\text{ mm}$
Seichte Risse	Unzulässig	Zulässig	Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe oder Menge zulässig, sofern sie die Festigkeit oder Haltbarkeit des Parkettbodens nicht beeinträchtigen.
Rindeneinwuchs	Unzulässig	Unzulässig	
Blitzrisse	Unzulässig	Unzulässig	
Faserneigung	Uneingeschränkt zulässig	Uneingeschränkt zulässig	
Farbunterschiede	Geringfügige Unterschiede zulässig	Zulässig ^b	
Markstrahl	Zulässig	Zulässig	
Schädlingsbefall	Unzulässig	Unzulässig	Unzulässig mit Ausnahme von Bläue und schwarzem Fraßgang
Nicht sichtbare Teile			
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe oder Menge zulässig, sofern sie die Festigkeit oder Haltbarkeit des Holzfußbodens nicht beeinträchtigen. Gesunder Splint ist bis zu 50 % der Dicke zulässig.			
^a Für große und Maxi-Lamparkettelemente ist gesunder Splint zulässig, wenn er nicht mehr als 15 % der Oberseite einnimmt.			
^b Eichen-Braunkern.			

1) Die Fase ist sichtbar, wenn die Stäbe zusammengefügt werden.

5.3.2.2 *Fraxinus excelsior* (Esche) und *Acer* spp. (Ahorn)

Regeln für Esche und Ahorn sind in Tabelle 2 angegeben.

Tabelle 2 — Sortierregeln für *Fraxinus excelsior* (Esche) und *Acer* spp. (Ahorn)

Oberseite des Elementes			
Merkmale	Klasse		
	○	△	□
Gesunder Splint	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Äste gesund und festverwachsen $b < 70$ mm $b \geq 70$ mm Fauläste	Zulässig, wenn: Durchmesser ≤ 2 mm Durchmesser ≤ 3 mm Unzulässig	Zulässig, wenn: Durchmesser ≤ 5 mm Durchmesser ≤ 10 mm Durchmesser ≤ 3 mm	Zulässig, wenn: Durchmesser ≤ 15 mm Durchmesser ≤ 30 mm Durchmesser ≤ 10 mm
Seichte Risse	Unzulässig	Unzulässig	Unzulässig
Rindeneinwuchs	Unzulässig	Unzulässig	Unzulässig
Blitzrisse	Unzulässig	Unzulässig	Unzulässig
Faserneigung	Uneingeschränkt zulässig	Uneingeschränkt zulässig	Uneingeschränkt zulässig
Farbunterschiede	Geringfügige Unterschiede zulässig. Leichte natürliche Verfärbung (Mineralstoffstreifen) zulässig.	Zulässig	Zulässig
Stapellattenmarkierung	Unzulässig	Zulässig	Zulässig
Schädlingsbefall	Unzulässig	Unzulässig	Unzulässig mit Ausnahme von Bläue und schwarzem Fraßgang
Nicht sichtbare Teile			
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe oder Menge zulässig, sofern sie die Festigkeit oder Haltbarkeit des Holzfußbodens nicht beeinträchtigen.			